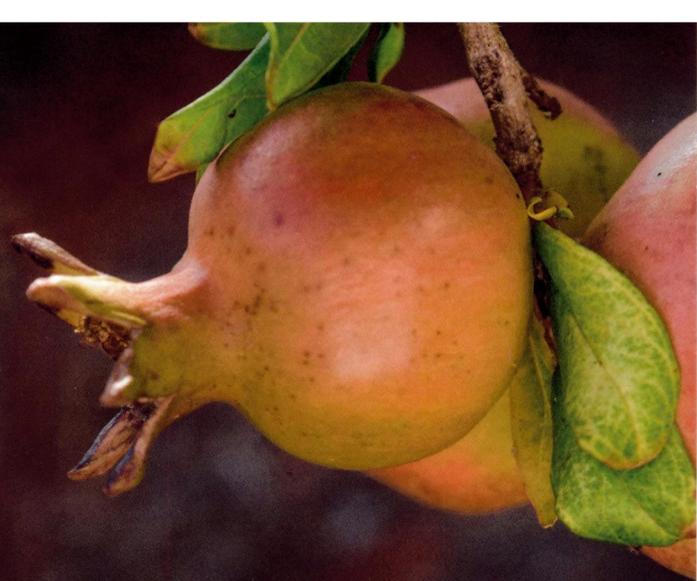




Granatapfel Kulturvermittlung

Interreligiöser Dialog
Judentum
Gedenkarbeit



Workshops, Vorträge, Seminare

Granatapfel Kulturvermittlung bietet Workshops, Vorträge und Seminare zum interreligiösen und interkulturellen Lernen an.

Der Granatapfel symbolisiert für uns die lebendigen Aspekte der verschiedenen Kulturen und Religionen. Wir wollen dazu beitragen, dass sich seine Samen verbreiten und auf fruchtbaren Boden der gegenseitigen Wertschätzung und Respekts und des friedvollen Miteinanders fallen.

In unseren Angeboten verfolgen wir ein pädagogisch-didaktisches Konzept, ähnlich dem dialogischen Lernen. Dabei bieten die Begegnung und viele mitgebrachte Gegenstände einen pädagogischen Impuls. Dieser kann durch Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Lernenden, unter fachkundiger Begleitung, in einem Stationenbetrieb umgesetzt werden.

Organisatorisches:

Zielgruppen: Die Workshops werden altersgerecht konzipiert und sind geeignet für SchülerInnen aller Schulstufen und Schulformen, Studierende, LehrerInnenfort- und ausbildung, Bildungsinstitutionen, Religionsgemeinschaften, Pfarren, interessierte Gruppen.

Zeitungsfang: 2-3 UE (plus ca. 1 UE Vorbereitung des Stationenbetriebs)

Durchführungsort: entweder in der buchenden Bildungseinrichtung oder in einem Raum in der Innenstadt von Graz.

(benötigt wird ein Raum mit Sesselkreis und Tischen für den Stationenbetrieb)

Weitere interreligiöse und multikulturelle Angebote werden auf Anfrage speziell nach den Wünschen der AuftraggeberInnen konzipiert.

Kontakt:

Mag.^a Ruth Kathrin Lauppert-Scholz
Zertifizierte Kulturvermittlerin

Tel: +43 699 169 69 441

E-Mail: office@granatapfel.ws

Web: www.granatapfel.ws

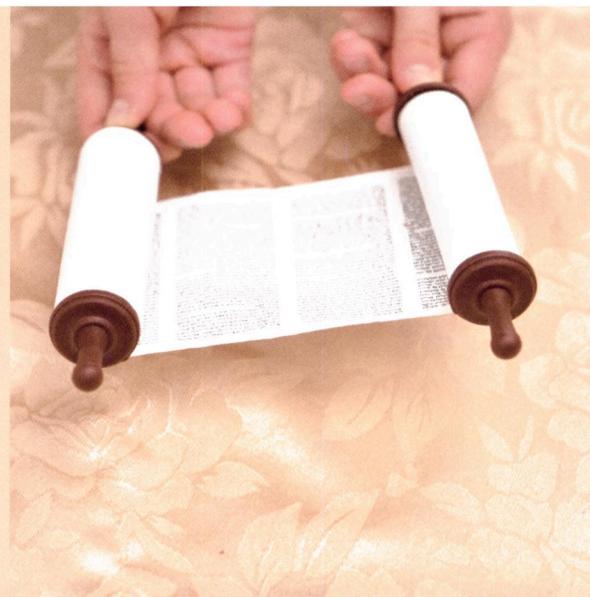
Wir danken unseren Fördergebern:



Workshops, Vorträge und Seminare beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Fragen zum Judentum:
„Ist Cheeseburger kosher?“
„Wie viele Kerzen braucht man zu Chanukkah?“
„Warum schreibt der jüdische Kalender das Jahr 5778?“
„Warum beginnt Shabbat am Freitagabend?“

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit...

...Bücher in hebräischer Sprache durchzublättern,
...eine Synagoge und eine Laubhütte zu basteln,
...den heutigen Tag im jüdischen Kalender zu suchen,
...Gegenstände zum Judentum aus der Nähe zu bestaunen,
...koschere Gummibärchen oder koscheren Wein zu kosten.



Triolog macht Schule

Dieses Workshopformat bietet eine Begegnung mit den drei großen monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam.

Ziel dieses Workshops

ist das Kennenlernen der Religionen und damit die Prävention von extremistischen Entwicklungen, die Vorbeugung von Antisemitismus und Islamophobie sowie ein Beitrag zum interkulturellen Dialog.

Themen

Die Besonderheit dieses Formats liegt im direkten Vergleich der verschiedenen Religionen nach Themen: Abraham, Religionsgründer, Feiertage, Lebenskreisfeste, Speisevorschriften, Gebete, Gotteshäuser, Kleidervorschriften, heilige Schriften, Kalender, Sprache und Schrift, religiöse Symbole, Verteilung der GlaubensanhängerInnen,...

Ein Koffer voll Erinnerungen

Der Workshop zur Shoah/Holocaust

Der Workshop über die Geschichte des Antisemitismus und die Shoah/Holocaust hat zum Ziel die historischen Ereignisse an Hand von Biografien lebendig zu machen.

„Stolpersteine erzählen GeschichteN“

Die Gedenksparziergänge zu den Grazer Stolpersteinen werden für den Verein für Gedenkkultur in Graz durchgeführt und machen vor Ort die Lebensgeschichten der Opfer des Nationalsozialismus sichtbar.

